
3. Netzwerktagung

Muttersprachlicher Unterricht

Online

Das Bundesseminar ist ein Angebot der Pädagogischen Hochschule Wien in Kooperation mit dem BIMM und wird Online (Zoom) durchgeführt.

Die bundesweite Netzwerktagung dient dem fachlichen Austausch von Lehrpersonen des Muttersprachlichen Unterrichts/Erstsprachenunterrichts, ihr Ziel ist es, zentrale Fragen zur Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit in den Fokus zu nehmen. In diesem Sinne sind auch alle Lehrpersonen an Schulen aller Schularten und Hochschulen angesprochen, die an aktuellen Entwicklungen in den Themenbereichen Muttersprachlicher Unterricht/Erstsprachenunterricht interessiert sind. Auch Pädagog*innen der Elementarstufe und interessierte Personen, die in der Pädagog*innenbildung und im Diversitätsmanagement tätig sind, sind ausdrücklich zu dieser Tagung eingeladen.

Im Mittelpunkt der Netzwerktagung stehen die folgenden Themenfelder (vgl. [MuKompP](#)):

- Aktuelle Entwicklungen im Bereich Muttersprachlicher Unterricht (Lehrpläne und Materialien)
- Kooperation und Kommunikation mit Eltern
- Rolle der Lehrpersonen
- Reflexive interkulturelle Bildung
- Lesen im Muttersprachlichen Unterricht – Methodik/Didaktik

Termin:	14.1.2022	von 14:00 – 18:00
	15.1.2022	von 09:00 – 15:30

Zielgruppen: Lehrpersonen von Schulen, Hochschullehrende, Multiplikator*innen im Schulkontext für das Fach Muttersprachlicher Unterricht oder Lehrpersonen in Sprachenfächern sowie interessierte Personen in Pädagog*innenbildung und Diversitätsmanagement sowie Elementarpädagog*innen

Anmeldung:

PH-Online: <https://www.ph-online.ac.at/ph-wien/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=281331&pSpracheNr=1>

Kontakt: rainer.hawlik@phwien.ac.at

Programm

Moderation: Peter Webhofer (blueLAB)

Zoom-Zugangslink (Hauptraum für beide Tage):

<https://us02web.zoom.us/j/86357330927?pwd=NE1hZ0t1d0Y1enNPcE1weUtRVVhuQT09>

Meeting-ID: 863 5733 0927

Kenncode: BIMM

Freitag, 14.1.2022	
13:45	Ankommen
14:00 - 14:20	Begrüßung (PH Wien) Programmorschau Rainer Hawlik (PH Wien) und Dagmar Gilly (BIMM/PH Steiermark)
14:20 - 15:00	Kooperation und Kommunikation mit Eltern Sabri Özmen, Ulrike Rötgens und Lehrer*innen aus dem Team ELMIG (BD Wien)
15:00 - 15:40	Gesprächskreise in Gruppen: Aus der Praxis für die Praxis Vertiefung und Diskussion anhand von Leitfragen zum Thema des Vortrags u.a. zu konkreter Umsetzung mit den Referent*innen Sabri Özmen, Ulrike Rötgens und Lehrer*innen aus dem Team ELMIG (BD Wien)
15:40 - 16:00	Pause
16:00 - 16:35	Aktuelle Entwicklungen im Bereich von Lehrmaterialien für den Muttersprachlichen Unterricht/Erstsprachenunterricht Initiative der BD Vorarlberg (Mustafa Can, BD Vorarlberg) Initiative des BIMM, Barbara Schrammel (BIMM/PH Steiermark)
16:35 - 18:00	Angebot des BIMM für alle Interessierten zum Thema Materialien für MU: Plattform zur Kommunikation und Zusammenarbeit von interessierten Lehrpersonen Julliane Rüdissler, Jure Vidak (BIMM-Projekt: Austauschplattform MU)
Samstag, 15.1.2022	
08:45	Ankommen
09:00 - 09:30	Begrüßung & Austausch zu aktuellen bundesweiten Entwicklungen im Fach Muttersprachlicher Unterricht/Erstsprachenunterricht - Initiativen des BIMM ab 2022 - BIMM AG Muttersprachlicher Unterricht – Ergebnisse 2021 - Lehrpläne Neu
09:30 - 09:45	Reflexive interkulturelle Bildung Einführung in das Thema und aktuelle Initiativen der PH Wien Rainer Hawlik, PH Wien

09:45 - 10:30	Impulsvorträge Bildungsanthropologie als Impulsgeberin für Reflexive Interkulturelle Bildung Martina Sturm, PH Wien Methoden und Ansätze zur Konzeption eines dynamischen Kulturbegriffs im Muttersprachenunterricht Mehmet Fatih Tankir, PH Wien
10:30 - 10:45	Austauschrunden in Kleingruppen zu den Impulsvorträgen und Entscheidung für einen Workshop
10:45 - 11:15	Pause
11:15 - 12:15	Workshops zur Wahl
Raum 1	Workshop 1: Bildungsanthropologie als Impulsgeberin für Reflexive Interkulturelle Bildung Martina Sturm, PH Wien
Raum 2	Workshop 2: Methoden und Ansätze zur Konzeption eines dynamischen Kulturbegriffs im Muttersprachenunterricht Mehmet Fatih Tankir, PH Wien
12:15 – 12:30	Austausch in Gruppen zu den Workshops – Ergebnisse im Plenum
12:30 - 13:30	Pause
13:30 - 15:00	Leselust statt Lesefrust: Sinnvolle Leseförderung im Erstsprachenunterricht Daniella Ringhofer, Julliane de Oliveira Rüdiger
15:00 - 15:30	Abschluss der Veranstaltung: Weitere Informationen & Ausblick Rainer Hawlik (PH Wien) Dagmar Gilly und Barbara Schrammel (BIMM/PH Steiermark)

Abstracts und Kurzbiografien

Martina Sturm

Bildungsanthropologie als Impulsgeberin für Reflexive Interkulturelle Bildung

Die Bildungsanthropologie befindet sich an der Schnittstelle zwischen Kultur- und Sozialanthropologie und Bildung. Sie widmet sich anthropologischen Fragestellungen in den verschiedenen Bildungskontexten und beschäftigt sich mit Fragen kultureller Vielfalt und der Einnahme unterschiedlicher Perspektiven. Der Perspektivenwechsel meint hier nicht nur die Dokumentation ‚fremder‘ Kontexte, sondern das darüberhinausgehende Verständnis für andere Lebenswelten und die damit verbundene kulturelle Sensibilisierung sowie die Frage,

welches Wissen in den verschiedenen Gesellschaften als relevant und vermittlungswürdig gesehen wird. Bildung wird in diesem Workshop aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und es werden unterschiedliche Strategien besprochen, die es ermöglichen, mit Vielfalt im Klassenzimmer konstruktiv umzugehen.

Mehmet Fatih Tankir

Methoden und Ansätze zur Konzeption eines dynamischen Kulturbegriffs im Muttersprachenunterricht

Beobachtungen der letzten Jahrzehnte zeigen, dass (mehrsprachige) Schüler*innen mit einem ausgesprochen statischen Verständnis von Kultur aufwachsen. Der Unterricht und insbesondere der (Mutter-)Sprachunterricht hat diesbezüglich sowohl das Potenzial, diesen Absolutheitsanspruch der eigenen Kultur und (Mutter-)Sprache zu verfestigen oder aber auch kritisch zu hinterfragen. Ersteres ist jedoch angesichts unserer äußerst pluralistischen Gesellschaft problematisch, insbesondere dann, wenn es darum geht, eine separierende „Wir“-und-die Anderen“-Auffassung zu vermeiden. Im Workshop sollen daher Möglichkeiten sowohl für Lehrer*innen als auch für Lerner*innen vorgestellt werden, die eine kritisch-reflexive Haltung gegenüber einer starren Kulturrezeption trainieren.

Daniella Ringhofer, Julliane Rüdissler

Leselust statt Lesefrust: Sinnvolle Leseförderung im Erstsprachenunterricht

In jedem Buch ruht ein Schmetterling, der zum Leben erweckt wird, wenn seine Papierflügel flattern. Es braucht aber dafür mehr als nur die Blätter zu wenden: sich einlesen, vorlesen, herauslesen, weiterlesen. Um Schüler*innen bei diesem Lernprozess zu helfen, sind wir Lehrer*innen da. Mit praktischen Beispielen aus dem Unterrichtsalltag zeigen wir realitätsnahe didaktisch-methodische Planungsansätze. Zusammen überlegen wir uns sprachenübergreifende Strategien für unsere heterogenen Gruppen des Erstsprachenunterrichts in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I.